Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 62 (1957-1958)

Heft: 11

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menschenwürde und Recht

Wir wissen es aus ergreifenden Zeugnissen aller Zeiten, daß die Würde der Frau da und dort auch geachtet worden ist, wo kein Recht es gebot. Und wir wissen auch das andere: daß das Recht — sogar ein Recht weitgetriebener Gleichheit — an sich noch keine Gewähr für die

wirkliche Achtung der Personenwürde der Frau in der Gemeinschaft bietet.

Trotz diesen Grenzfällen aber bleibt es wahr, daß das Recht eine grundlegende und bedeutsame Garantie der Menschenwürde der Frau darstellt. Es ist weit mehr als «bloße Schale». Die Stimme der Frau im öffentlichen Leben hat vielenorts deshalb so wenig Gewicht, weil kein Stimmrecht dahintersteht. Die Würde der Frau — und zumal der alleinstehenden Frau — wird deshalb so oft nicht geachtet, weil nicht das volle Recht des Bürgers sie umhegt. Erst durch das Recht wird aus dem unverbindlichen Wunsch die rechtsverbindliche Anregung, aus der bloßen Petition die wirksame Initiative. Es trifft zwar nicht zu, daß die Schweizerin bisher «rechtlos» gewesen wäre; die Ungleichheit unseres Männerstaates gab ihr ein Recht, das weit höher steht als jene Gleichheit, die in vielen Staaten ja nur gleiche Rechtlosigkeit bedeutet. Und doch ist das Recht der Schweizer Frau ein ungerechtes und hinkendes Recht. Nur wo sie in der Rechtsgemeinschaft die Gleichberechtigung als Mitbestimmende und Mitverantwortliche erhält, wird auch ihre Personenwürde besser respektiert.

Aus «Das Wort als Gabe». Eine kleine Anthologie. Artemis-Verlag.

Neue Bücher

Besprechung - ohne Verpflichtung - vorbehalten

Psychologie, Pädagogik, Schule

Hans Zulliger: Schwierige Kinder. Zwölf Kapitel zur Erziehungsberatung und Erziehungshilfe. 4. Auflage. 240 S. Fr. 22.50. Verlag Hans Huber, Bern.

Franz Schorer: Menschenbildung und Berufsbildung bei Pestalozzi und Kerschensteiner. 194 S. Fr. 13.50. Bezug bei A. Bitterli, Buchdruckerei, Spitalackerstr. 51 a, Bern.

Liedersammlung: Alles singt und springt. 400 Seiten. Zirka 100 Abbildungen. Fr. 6.50. Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt.

Kunst- und Reisebücher

Wolfgang Stadler: Führer durch die europäische Kunst. 104 mehr- und 365 einfarbige Bilder mit kunsthistorischem Reiseführer zu über 800 Kunststätten und 8 Übersichtskarten; 300 Künstlerbiographien. 295 S. DM 22.80. Verlag Herder, Freiburg.

Peter P. Riesterer: Ägypten, ein Geschenk des Nils. Zirka 110 S. mit 112 Photographien. Preis für Mitglieder Fr. 9.50. Büchergilde

Gutenberg.

Henry Larsen / May Pellaton: Einbäume unter Lianen. Auf Forschungsreise im Urwald von Französisch-Guayana. Mit 5 mehrfarbigen und 47 schwarzweißen Tafeln. Fr. 19.90. Rascher-Verlag, Zürich.

Literatur, Romane

Mary Lavater-Sloman: Madame und die Jahrtausende. 115 S. Artemis-Verlag, Zürich.

Maria Waser: Sinnbild des Lebens. Enthält außer dem autobiographischen Roman «Das Blumenjahr – Gedichte – Die Sendung der Frau». 379 S. Fr. 14.50. Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld.

Edna Ferber: Giganten - Eine Ehe in Texas. 338 S. Preis Fr. 6.— für Mitglieder.

Howard Spring: Tumult des Herzens. 338 S. Fr. 9.— für Mitglieder.

Nevil Shute: **Schatten über Marazan.** 255 S. Fr. 6.— für Mitglieder. Alle drei: Büchergilde Gutenberg, Zürich.

Ernest Claes: Onkel Hannes und andere Ge-

schichten aus Flandern. 138 S.

Donne Byrne: **Die Tochter des Henkers.** Roman. 381 S. Fr. 17.30. Beide Verlag Herder, Freiburg.

Kinder- und Jugendbücher

Ida Bindschedler: **Die Turnachkinder im Sommer.** Illustriert von Frédéric Studer.
Preis Fr. 7.— für Mitglieder; Fr. 9.10 für
Nichtmitglieder. Büchergilde Gutenberg,
Zürich.

Illa Andrea: Nelly. Mit Zeichnungen v. Helma Baison. 140 S. DM 5.20.

Elsa Steinmann: **Lia und die roten Nelken.** Illustriert von J. Grüger. 172 S. DM 6.20.

A. Philippa Pearce: Die Fährte des Herrn Laberdan. Aus dem Englischen übersetzt von Ursula Bruns. 264 S. DM 8.80. Alle drei: Verlag Herder, Freiburg.

Diverses

Langenscheidt: Sprachplatten-Kursus Englisch (4 Langspielplatten mit 4 Textheften). Preis DM 24.—. Verlag Langenscheidt, Berlin.

Monika Leist-Andre: Werkliches Schaffen. Ein Arbeitsbuch für Mädchen und Frauen. Illustriert. 315 S. DM 16.80. Union-Verlag,

Stuttgart.

Ernst Grauwiller: Wie man sich benimmt. Kleine Anstandslehre für junge Leute. Fr. 1.20 (ab 20 Stück 1.10, ab 100 Stück Fr. 1.—). Zu beziehen bei Ernst Grauwiller, Liestal.

G. K. Chesterton: **Skandal um Pater Brown.** Kriminalgeschichten. Band 23 der Herder-Bücherei.

Dr. med. Georg Volk: Arznei für Leib und Seele. Band 24. Herder-Bücherei. Beide Verlag Herder, Freiburg.